



ELSTER BRUNO

meldet sich zu Wort

Redaktion:

Cay-Peter Meyer, Hans-Jürgen Espenhain,
Frank Gerling, Inge Pelka und Werner Preissner
V.i.S.d.P.: Werner Preissner

Boßelturnier um den Gemeindepokal am 3. September 2016

Wir veranstalten am 3. September (Samstag) wieder das traditionelle Boßelturnier rund um die Lühnder Rotten. Das Turnier ist für alle Vereine, Gruppen und Einwohner der Gemeinde Algermissen offen. Der Startpunkt ist auf dem Feldweg hinter dem Autohaus Dewald (ehemals Lutterbach). Das Team mit den wenigsten Würfeln erhält diesmal Eintrittskarten für ein Heimspiel von Hannover 96 und den Gemeindepokal. Dem zweitplatzierten Team werden Eintrittskarten für ein Heimspiel vom VfV Borussia 06 Hildesheim übergeben. Für den dritten Platz werden Eintrittskarten

für ein Heimspiel vom FC Algermissen vorgehalten. Ab 11.00 Uhr können sich Mannschaften zu je 4–5 Personen in dieser beliebten norddeutschen Sportart messen (Teilnahmegebühr: 5 €/Gruppe bzw. 2,5 €/Jugendgruppe). Eine Voranmeldung von Vereinsgruppen sollte bis zum 19.8.2016 bei Cay-Peter Meyer (Tel.: 0 51 26/80 27 26) erfolgen, um entsprechend planen zu können. Selbstverständlich können einzelne Personen ebenfalls teilnehmen, auch hier kann eine Anmeldung nicht schaden. Es werden dann gesonderte Teams vor Ort gebildet.

Neulinge werden eingewiesen. Der erwirtschaftete Überschuss der Veranstaltung soll der Lühnder Jugendfeuerwehr zugutekommen, die in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum feiert. Zum Ausgleich für die körperliche Anstrengung gibt es gegrillte Speisen und gekühlte Getränke vor Ort. Zudem besteht die Gelegenheit, die SPD-Kandidaten für die Kommunalwahl 2016 kennen zu lernen. Diese sind gerne bereit, sich den Fragen zu stellen bzw. über sich Auskunft zu geben. Gegen 16.00 Uhr findet die Siegerehrung zur Beendigung der Veranstaltung statt.

SPD-Frühlingsfahrt nach Kassel

Wir hatten die Bürger der Gemeinde Algermissen zu einem Frühlings-Ausflug nach Kassel eingeladen. Am Sonntag, dem 22.5.2016, ging es zusammen mit dem Bus Richtung Süden auf die A7. Das Wetter spielte mit: bei strahlendem Sonnenschein begann das Kennenlernen von Kassel im Rahmen einer Stadtführung. Auch wenn Kassel im 2. Weltkrieg schwer zerstört wurde, konnte man an vielen Stellen noch die Handschrift der drei großen Kasseler Landgraf Carl, Landgraf Friedrich II und Kurfürst Wilhelm II. entdecken. Von der Oberneustadt der Hugenotten konnte man den Blick in die Karlsaue schweifen lassen. Aber auch Aktionen der einen oder anderen „documenta“ haben sich im Stadtbild verewigt. Die

Kasseler Bürger konnten sich entscheiden, ob die Kunstwerke in der Stadt bleiben oder abgebaut werden. An der Fulda angekommen, konnten sich die Teilnehmer bei einem deftigen Mahl stärken und die Flüssigkeitsreserven wieder füllen. Zügig ging es anschließend weiter zum Herkules, dem Startpunkt der Wasserspiele im Bergpark Kassel-Wilhelmshöhe. Reisegruppen aus ganz Europa trafen hierzu mit uns am UNESCO-Weltkulturerbe ein. Nach festem Zeitplan überwinden hier die Wassermassen über Kaskaden, Kanäle und Aquädukte 240 Höhenmeter, um schließlich die große Fontäne im Schlossteich zu entfachen. Dies war bereits im 18. Jahrhundert ohne Pumpen oder weitere

technische Hilfsmittel möglich. Zwei Stunden konnte man dem Wasser auf seinem Weg folgen. Bevor der Bus die Heimreise Richtung Algermissen antrat, war noch Zeit, die Sonne vor dem Schloss Wilhelmshöhe zu genießen. Zurück in Algermissen waren sich alle einig, dass dies ein schöner, gemeinsamer Tag war. Der nächste Frühlings-Ausflug kommt bestimmt: jeder ist herzlich willkommen!



Eindrücke vom UNESCO-Weltkulturerbe

SPD-Gemeindeverband im Internet:

Weitere Informationen über die Arbeit der SPD in Algermissen und andere aktuelle Themen sowie Terminankündigungen findet man auch im Internet unter www.spd-algermissen.de



Zeitung der SPD Algermissen

für die Gemeinde

Ausgabe 27 | Jahrgang 2016

Musikfestival 2016: Samstag, 27.8.2016, hinterm Rathaus

Auch in diesem Jahr sorgen viele fleißige Hände vor, während und nach der Veranstaltung dafür, dass zum 13. Mal das Algermissener Musikfestival stattfinden kann. Ohne diese ehrenamtliche Arbeit, die zusätzlich über den Verkauf von Bratwurst und Getränken die Finanzierung dieser Veranstaltung sichern muss, wäre das Musikfestival nicht durchführbar. Aber, sie ist auch der Garant, dass es auch 2016 wieder heißt: „The Show must go on“.

Traditionell startet das Fest um 18.00 Uhr mit dem Auftritt von Werner Preissner auf dem Platz hinterm Algermissener Rathaus. Im Gepäck hat er diesmal einige neue Songs, viele davon aus dem Repertoire des irischen Liedermachers Christy Moore, die er erstmalig mit einer neuen Gitarre präsentieren will. Ihm folgt das Woody-Guthrie-Projekt. Sieben Musikerinnen und Musiker aus verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Intentionen werden dabei das Lebenswerk der amerikanischen Folk-Legende würdigen. Woody Guthrie markiert wie kein anderer die Wurzeln der amerikanischen Liedermacherszene. Seine Haltung und Glaubwürdigkeit sowie die Vortrags-

form der meist sozialkritischen Lieder waren für viele Musiker stets Inspiration und Vorbild. Wir freuen uns, mit dem Algermissener Publikum wieder etwas Besonderes bieten zu können. Danach kommt GETBACK, eine Band die seit 17 Jahren in unveränderter Besetzung zusammen ist. Bereits vor 11 Jahren begeisterte GETBACK als Ankerband die Besucher des Algermissener Musikfestivals. Und auch in diesem Jahr wird die Band für alle Fans der Rockmusik der 60er, 70er, 80er und 90er Jahre die Zeit der Rock-Legenden wieder aufleben lassen!

Außer der Musik erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Speise- und Getränkeangebot. Neben Bratwurst und Steaks werden Sommerweine von Barrique und frischgezapftes Bier sowie diverse alkoholfreie Getränke angeboten. Neu auf dem Fest ist ein italienischer Eisstand. Schon allein wegen des Auftritts von GETBACK rechnen die Veranstalter mit vielen Besuchern und bester Festivalstimmung. Und wenn das Wetter mitspielt, dann werden – wie bereits gesagt – die ehrenamtlichen Helfer auch für den Rest gut sorgen.



Das Woody-Guthrie-Projekt zu Gast in Algermissen

Unser Landratskandidat Olaf Levonen

„Der Landkreis Hildesheim ist modern, familienfreundlich und wirtschaftlich gut aufgestellt.“

Unser Motto ‚Schön Hier‘ bezieht sich nicht nur auf die schöne, vielfältige Natur und Landschaft, sondern auch auf unsere Lebensbedingungen. Familienfreundlichkeit, eine gute Infrastruktur, erstklassige Bildungschancen für Menschen jeder Herkunft und jeden Alters, die konsequente regionale Energiewende sowie eine gute Gesundheitsversorgung sind nur einige Beispiele positiver Kennzeichen unserer Region.



Die Körpergröße für dieses Amt hat er bereits

Die Region Hildesheim verfügt über ein großes Potential: Wir sind einer der größten und einwohnerreichsten Landkreise in Niedersachsen. Dank der guten Arbeit der letzten Jahre sind wir gut aufgestellt; Arbeit und Wirtschaft sichern unseren Wohlstand. Trotzdem geht es noch besser. Ich orientiere mich dabei an der Redewendung: ‚Wer aufhört, besser werden zu wollen, hört auf, gut zu sein.‘ Das bedeutet für mich Evolution statt Revolution, eben ständige Bewegung und nicht Stillstand. Die drei Schwerpunkte meines Wahlkampfes stehen deshalb unter dem **Motto BEWEGEN: Die Menschen bewegen. Die Verwaltung bewegen. Die Region bewegen.**

Ich habe den Mut zu neuen Ideen und die Dinge beim Namen zu nennen und sie zu verändern. Damit soll unser Landkreis Hildesheim noch attraktiver werden. **Gemeinsam unsere Region in Bewegung bringen. Aus Ideen Innovationen machen. Das sind meine Vorstellungen für den Landkreis Hildesheim.**

Mit Olaf Levonen stellt sich der derzeitige Erste Kreisrat des Landkreises Hildesheim und damit Allgemeiner Vertreter von Reiner Wegner für die Aufgabe des Landrats zur Wahl. Olaf Levonen ist 49 Jahre alt und lebt mit seiner Ehefrau und seinen beiden Hunden in Ummeln. Er hat erfolgreich Wirtschafts-, Verwaltungs- und Rechtswissenschaften studiert und verfügt über 30 Jahre Berufserfahrung in der Kommunalverwaltung. Der sportlich sehr engagierte Bewerber verfügt darüber hinaus auch über einen Abschluss als Fachsportlehrer für Prävention und Sportrehabilitation. Außer Sport zählen Reisen, Geschichte und natürlich seine Hunde zu seinen Hobbys. Ehrenamtlich ist er als stell. Präsident des DRK Hildesheim-Marienburg tätig und als PR-Beauftragter des Lions Clubs unterwegs. Zudem ist er in vielen Vereinen Mitglied, z.B. beim DRK OV Algermissen oder der Bürgerstiftung Algermissen. Er stammt aus einer typisch sozialdemokratischen Familie und gehört der SPD seit 1986 an. Sein großes politisches Vorbild ist Altkanzler Helmut Schmidt.

Unser Ziel: Werner Preissner soll in den Kreistag

Als Vertreter der Gemeinde Algermissen kandidiert Werner Preissner auf Platz 3 der SPD-Liste für den Hildesheimer Kreistag.

Damit besteht erstmals seit 10 Jahren wieder die Chance, dass ein Algermissener SPD-Vertreter in den Hildesheimer Kreistag einzieht. Dem Kreistag kommt in der Kommunalpolitik große Bedeutung zu, hier werden wichtige Entscheidungen getroffen. Werner

Preissner, der auch seit 10 Jahren die SPD-Fraktion im Algermissener Gemeinderat führt, setzt daher auf die notwendige Unterstützung aus der Algermissener Bevölkerung. „Mit einer guten Unterstützung haben wir eine Chance“, ist daher sein Wunsch zur Wahl.



Mit ihm (v.l.n.r.) kandidieren Brunhild Hagemann aus Lühnde und Lukas Schlemeyer aus Algermissen als Gemeindevertreter der SPD für den Kreistag.



Die SPD-Kandidaten für den Algermissener Gemeinderat

Mit einer starken Liste für einen starken Gemeinderat

Mit einer 18 Personen starken Liste bewerben sich Algermissener Sozialdemokraten für die am 11. September stattfindende Gemeinderatswahl. Die Aufstellung der Liste erfolgte auf einer Mitgliederversammlung in der Gaststätte Weiterer. Der Abstimmung ging eine Vielzahl von Vorgesprächen voraus, die sicherstellen sollten, dass weitestgehend eine gute Verteilung der Kandidaten aus den Dörfern gewährleistet wurde. Ferner wurde

berücksichtigt, dass an der Spitze der Bewerberliste an aussichtsreicher Stelle die Gruppe der Frauen und mit Lukas Schlemeyer ein Neueinsteiger und Vertreter der jungen Generation platziert wurde. Als Listenführer kandidiert erneut der Fraktionsvorsitzende Werner Preissner aus Algermissen. Ihm folgen in der Reihenfolge: Brunhild Hagemann, Lühnde; Dietmar Herbst, Bledeln; Sabine Levonen, Ummeln; Jörn Holze,

Lühnde; Lukas Schlemeyer, Algermissen; Sabine Hennies, Algermissen; Frank Gerling, Algermissen; Axel Hennies, Algermissen; Helge Heinze, Lühnde; Cay-Peter Meyer, Lühnde; Patrick Bussmann, Algermissen; Jörg Angermann, Lühnde; Liselotte Preissner, Algermissen; Horst Nanninga, Algermissen; Boris Strümpel, Lühnde; Lars Zeugner, Lühnde, und Lutz Sohns, Lühnde.

Am 11. September IHRE STIMMEN FÜR DIE SPD

„Wir für Algermissen“

Unter diesem Slogan kandidieren acht engagierte SPD-Vertreterinnen und -Vertreter für den Ortsrat zur Kommunalwahl am 11. September 2016. Es handelt sich dabei um (v.l.n.r.) Frank Gerling, Iris Bussmann, Patrick Bussmann, Sabine Hennies, Axel Hennies, Liselotte Preissner, Horst Nanninga und Lukas Schlemeyer. Die Kandidaten wurden zuvor auf einer gesonderten Mitgliederversammlung demokratisch gewählt. Der überwiegende Teil unserer Kandidaten kandidiert ebenfalls für den Gemeinderat.

Wir treten für folgende Ziele ein: Unser Algermissen soll weiterhin wachsen. Dafür brauchen wir eine offene und transparente Kommunalpolitik mit starker Bürgerbeteiligung. Uns liegt

das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger, ob Alt oder Jung, sehr am Herzen. Nur wenn die Interessen aller Bevölkerungsgruppen berücksichtigt werden, hat Algermissen eine gute Zukunftsperspektive. Jedoch darf die Umsetzung der Politik nicht am Geldbeutel des Einzelnen scheitern.

Deshalb braucht gute Kommunalpolitik soziale Gerechtigkeit. An der Spitze unserer Liste kandidieren Axel Hennies und Liselotte Preissner, die beide über langjährige kommunalpolitische Erfahrungen ver-



Die SPD-Kandidaten für den Algermissener Ortsrat

fügen. Außerdem konnten mit Lukas Schlemeyer und Patrick Bussmann zwei Vertreter der jungen Generation gewonnen werden. Beide wollen mitgestalten und freuen sich auf die neue Aufgabe.

Lühnder SPD-Ortsratskandidaten stehen fest

Wie auch in den übrigen Ortschaften hat die Lühnder SPD ihre Kandidaten für die Kommunalwahl am 11.9.2016 bestimmt. Die Vorschlagsliste wurde einstimmig bei der Jahreshauptversammlung am 9. Juni 2016 von den anwesenden SPD-Mitgliedern gewählt. Für den Posten des Ortsbürgermeisters stellt sich mit Lutz Sohns ein Lühnder Urgestein zur Wahl. Die derzeitigen Ortsratsmitglieder Brun-

hild Hagemann, Jörn Holze, Cay-Peter Meyer und Boris Strümpel kandidieren wieder, um ihre erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Die Liste wird komplettiert mit Helge Heinze und Lars Zeugner. Alle Kandidaten haben sich auch für den Gemeinderat zur Wahl aufstellen lassen.



Kandidaten Ortsrat Lühnde

Man war sich einig, mit dieser Liste eine hervorragende Zusammenstellung von Alt und Jung sowie Neu- und Altbürgern mit breitem Hintergrund und Engagement gefunden zu haben.

Kandidaten für den Ortsrat Ummeln

Ummeln hat sich im letzten Jahr stark verändert. Mit den vielen Flüchtlingen, die jetzt in Ummeln leben, ist das Dorf bunter geworden. Es fanden mehrere Versammlungen im Dorfgemeinschaftshaus statt, bei denen die Bürgerinnen und Bürger über die Gemeinschaftsunterkunft „Messehotel“ informiert wurden, aber auch ihre Ängste und Befürchtungen formulieren konnten. Gleichzeitig haben sich außergewöhnlich viele Freiwillige aus Ummeln, aber auch aus den umliegenden Ortschaften, zusammen getan: es wurde eine Kleiderkammer für die Flüchtlinge organisiert und das Internationale Café, welches regelmäßig dienstags im Dorfgemeinschaftshaus stattfindet und mittlerweile auch von vielen Ummelnerinnen und

Ummelnern besucht wird. Dieses besondere Engagement hat sogar bundesweit Aufmerksamkeit auf sich gezogen, so dass im März ein Kamerateam des ZDF an zwei Tagen in Ummeln gedreht hat. Der Beitrag wurde am 2. April im ZDF-Länderspiegel gesendet. Hierauf können wir stolz sein! Mit der Flüchtlingsunterkunft ist in unserem Ort ein neues Gemeinschaftsgefühl entstanden; das gilt es für die Zukunft zu erhalten oder sogar noch auszubauen. Alle im Ort ehrenamtlich Engagierten, sei es nun bei der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein, dem Reitverein Cham-



Kandidaten Ortsrat Ummeln

badi oder der Flüchtlingshilfe, sollten sich zusammen tun, ihre Kräfte bündeln und gemeinsam neue Pläne schmieden. Ummeln muss für junge Familien attraktiv bleiben. Wir dürfen aber auch die älteren Menschen, die schon seit vielen Jahrzehnten hier leben, nicht vergessen! Deshalb ist es wichtig, dass alle Ummelnerinnen und Ummelner am 11. September 2016 zur Wahl gehen. Geben Sie Ihre Stimme den Kandidaten der SPD!

einem Telefonat zwischen den beiden Spitzenkandidaten zur Kreistagswahl verständigten sich Clemens Gerhardy (CDU) und Werner Preissner (SPD) darauf, auf das Aufstellen von sog. „Wesselmänner-Plakatwänden“ im Gemeindegebiet zu verzichten.

Kein wildes Plakatieren zur Kommunalwahl

Die bestehende Algermissener Vereinbarung, wonach außer auf den vorgesehenen Stellwänden zur Kommunalwahl, auf den zusätzlichen Einsatz von Wahlplakaten verzichtet werden soll, hat auch bei der diesjährigen Kommunalwahl Bestand. In

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die SPD aus der Gemeinde Algermissen



Jörg Angermann, Rentner, 74 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Iris Bussmann, selbständig, 52 Jahre, kandidiert für den Ortsrat Algermissen



Patrick Bussmann, IT-Dienstleister, 21 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Frank Gerling, Chemielaborant, 58 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Brunhild Hagemann, Kaufmännische Angestellte, 64 Jahre, kandidiert für den Kreistag, den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Helge Heinze, Kaufmännischer Angestellter, 51 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Axel Hennies, Technischer Angestellter, 54 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Sabine Hennies, selbständig, 53 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Dietmar Herbst, Gärtnermeister, 59 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat



Jörn Holze, Lehrer, 47 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Gerald Homann, Industriemeister, 57 Jahre, kandidiert für den Ortsrat Ummeln



Olaf Levonen, Erster Kreisrat, 49 Jahre, kandidiert für das Amt des Landrats in Hildesheim



Sabine Levonen, Kreisoberamtsrätin, 49 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Ummeln



Liselotte Preissner, Rentnerin, 64 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Werner Preissner, Kaufmännischer Angestellter, 60 Jahre, kandidiert für den Kreistag und den Gemeinderat



Horst Nanninga, Rechtsanwalt, 55 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Cay-Peter Meyer, Ingenieur, 51 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Lukas Schlemeyer, katholischer Theologe, 31 Jahre, kandidiert für den Kreistag, den Gemeinderat und den Ortsrat Algermissen



Tobias Schröder, Außendienst-Mitarbeiter, 28 Jahre, kandidiert für den Ortsrat Ummeln



Lutz Sohns, Rentner, 63 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Martin Stolze, Bankkaufmann, 52 Jahre, kandidiert für den Ortsrat Ummeln



Boris Strümpel, arbeitssuchend, 39 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde



Lars Zeugner, Schüler, 18 Jahre, kandidiert für den Gemeinderat und den Ortsrat Lühnde

Am
11. September
IHRE STIMMEN
FÜR DIE SPD